

Biogasanlagen für 8033 Familien in Indien

ceramitec 2026

myclimate

Biogasanlagen für 8033 Familien

Der Bau von Biogasanlagen in Indien ersetzt Brennstoffe wie Kerosin & Feuerholz und die Verwendung von chemischen Düngemitteln. Die Bevölkerung profitiert neben der Reduktion des Treibhausgasausstoßes und der verminderten Abholzung der Wälder von höheren landwirtschaftlichen Erträgen und einer geringeren Rußbildung in den Häusern.

Karnataka / Indien	Biogas	Avoidance	Awards	Projektstandard	Projektpartner
			Ashden	Gold Standard CER	SKG Sangha

Sustainable Development Goals (SDGs)

Aus Abfällen wird saubere Energie

- **So funktioniert's:** Tierdung und Küchenabwasser werden in Biogasanlagen vergoren. Das Biogas dient zum Kochen, der verbleibende Biodünger ersetzt chemische Düngemittel.
- **Klimaschutz:** Rund 45.650 Tonnen CO_2-Emissionen jährlich werden im Gesamtprojekt durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen vermieden. Gleichzeitig sinkt der Verbrauch von Feuerholz und damit die Abholzung.
- **Gesundheit & Soziales:** Verbesserte Luftqualität durch weniger Rauch in den Häusern und weniger zeitaufwendiges Feuerholzsammeln entlasten insbesondere Frauen und Kinder und schaffen mehr Zeit für Bildung.
- **Ökosystem:** Der organische Dünger verbessert die Bodenqualität und ermöglicht damit höhere landwirtschaftliche Erträge.
- **Mittelverwendung:** Die CO_2-Gelder ermöglichen den Bau der Biogasanlagen mit 73 % Kostenzuschuss sowie deren Wartung, Reparaturen und die Betreuung der Familien.



Anlagen sind in Verantwortung der Frauen. Sie kochen mit Biogas & unterhalten die Anlage



Gülle dient als organischer Dünger auf Feldern und ersetzt chemische Produkte



Biogas fließt direkt aus Vergärungsanlage über Leitung (hier blau markiert) in Küche



Methan kann später nur durch Leitung zur Küche entweichen, Kuppel wird mit Erde bedeckt

[Hier geht's zum Projekt →]

SDGs – Sustainable Development Goals

Die folgenden SDGs sind vom Gold Standard für dieses Projekt verifiziert*



Dank **Gebrauch des selbst produzierten organischen Düngers (Slurry)** kann die Abhängigkeit der Kleinbauern von chemischen Düngemitteln vermieden und somit die familiäre **finanzielle Situation verbessert** werden.



Bisher **produzierten die Biogasanlagen 387.168 Tonnen Biodünger** und reduzierten somit 7752 Tonnen chemischen Dünger, was zu einer **nachhaltigen Landwirtschaft beiträgt**.



50.000 Personen profitieren seit Projektbeginn von **besserer Luftqualität**.



Weil das zeitintensive Sammeln von Feuerholz entfällt, haben **Kinder mehr Zeit, die Schule zu besuchen** und Hausaufgaben zu machen. **Fast 1,6 Stunden täglich** können so zusätzlich pro Familie genutzt werden.



Nur Frauen sind bemächtigt, eine Biogasanlage zu kaufen und zu besitzen. Dies hilft, das Machtverhältnis in der Familie auszugleichen und die Stellung der Frauen zu stärken.



Über 8033 Biogasanlagen wurden seit Projektstart **installiert.**



Es wurden **22 permanente Arbeitsplätze** für die lokale Bevölkerung geschaffen und **über 8000 Leute** im Umgang mit Biogasanlagen **geschult**.



Die **Verwertung des organischen Abfalls** trägt zu einem nachhaltigen Abfallmanagement bei.



Jede Biogasanlage vermeidet 5,9 t CO_2 und 3,7 t Holz pro Jahr.



Das Programm hat bisher 279.799 Tonnen Holz eingespart.

*Stand: Ende 2025. Erfahren Sie in unseren FAQ, wie myclimate diese SDGs ausweist.

Urkunde
Confirmation

Klimaschutz
Climate protection

myclimate

Die Klimaschutzorganisation myclimate bestätigt:

Messe München GmbH

ceramitec 2026 - GoGreen Tickets

hat freiwillig einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung von hochwertigen myclimate-Klimaschutzprojekten in der Höhe der folgenden CO_2-Emissionen geleistet:

Menge CO_2e:

17,81 t

Klimaschutzprojekt:

Biogasanlagen für über 8000 Familien in Indien

Reutlingen, 3. Juni 2026

Harald Rettich
Geschäftsführer myclimate Deutschland

Urkundennummer: 20263674

myclimate Deutschland ist eine nach deutschem Recht gemeinnützige, steuerbefreite GmbH, welche sich für Klimaschutz einsetzt. HRB-Nummer: 731956.

CO_2e = CO_2-Äquivalent: Das CO_2-Äquivalent gibt an, wie viel eine festgelegte Menge eines Treibhausgases, z.B. CO_2, Methan oder Lachgas zum Treibhauseffekt beiträgt. Die Vergleichseinheit ist CO_2.